

Theologisches Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD – Abteilung Kirchliche Handlungsfelder/ Amtsbereich der UEK

Herausgegeben von der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

E-Mail: bewerbungen@ekd.de
Internet: www.ekd.de

Im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Gottesdienst-Referat in der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“ sowie im Amtsbereich der Union Evangelischer Kirchen (UEK) befristet für zunächst sechs Jahre in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit (100%) zu besetzen. Dienstsitz ist Hannover.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft.

Im Kirchenamt der EKD wird das gemeinsame evangelische Handeln von EKD, VELKD und UEK koordiniert. Die Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“ hat Plattformfunktion für den Bereich Kirchenentwicklung und Theologie. Als Gemeinschaftsaufgabe für die EKD-Gliedkirchen leistet sie schwerpunktmäßig Analyse, Dokumentation, Vernetzung und Strategieentwicklung. Sie konzipiert und begleitet darüber hinaus Reflexions- und Qualitätssicherungsformate. In diesem Rahmen wird auch das neu profilierte Referat „Gottesdienst“ mit Zuständigkeit für die Koordination einer Vielzahl gottesdienstbezogener Themen von UEK und EKD wirksam. Ein Schwerpunkt der Referatstätigkeit liegt auf den Themen Liturgie, Predigt und Kirchenmusik sowie auf der Entwicklung innovativer Formate der Reflexion und Qualitätssicherung in diesen Bereichen. Im Amtsbereich der UEK sind auch geschäftsführende Aufgaben zu erfüllen. In dem zunächst sechsjährigen Besetzungszeitraum wird sich in dem Referat der Prozess der Integration der UEK in die EKD weiter abbilden.

Aufgabenschwerpunkte

Dem Referat obliegen im Kern **gottesdienstliche bzw. liturgische Aufgaben von EKD und UEK**, für die eine enge Abstimmung, wechselseitig und in Kooperation mit der VELKD eingeübt und weiterzuentwickeln ist. Dazu gehören vor allem

auf Seiten der EKD:

- die Koordinierung der Arbeit und Zusammenkünfte der Konferenz der Gottesdienstarbeitsstellen in der EKD; der Beauftragten für

Qualitätsentwicklung im Gottesdienst in der EKD; sowie der Beauftragten für Lektoren- und Prädikantenarbeit in der EKD;

- die konzeptionelle Verantwortlichkeit und Außenvertretung des ZfGP;
- die Koordination kirchenmusikalischer Fragen von EKD und Gliedkirchen;
- perspektivisch: die Verantwortlichkeit für die Ständige Konferenz für Kirchenmusik der EKD und zugeordnete Koordinationsgremien (nach Auslaufen der Projektstelle Referat Neues Gesangbuch; ab 2028);

auf Seiten der UEK:

- die Geschäftsführung des Liturgischen Ausschusses der UEK;
- die Bearbeitung gottesdienstlicher Fragen;
- die Zuständigkeit für die – auch digitale – Weiterentwicklung des verbundenen Agendenwerks von UEK und VELKD im Kontakt mit Landeskirchen, Fachstellen und Verlagen;
- die Vertretung der UEK in der Liturgischen Konferenz der EKD;

auf Seiten von EKD und UEK:

- die Mitzuständigkeit für das gottesdienstliche Leben im gesamten Kirchenamt und in der EKD.

Einen weiteren, sich mit der fortschreitenden Integration der UEK in die EKD verringernden Schwerpunkt bilden **geschäftsführende Aufgaben für den Amtsbereich und die Gremien der UEK** (Vollkonferenz, Präsidium, Amtsbereichskonferenz).

Ihr Profil

- Sie befinden sich in einem Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer der unierten Gliedkirchen der EKD, aus dem heraus eine Beurlaubung für den Dienst bei der EKD erfolgen kann.
- Sie treten ungeachtet Ihrer persönlichen konfessionellen Prägung von Herzen dafür ein, dass die Barmer Theologische Erklärung und die Leuenberger Konkordie in der theologischen und liturgischen Arbeit der EKD zur Geltung kommen.
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in gesamtevangelischer Liturgik, über sehr gute Kenntnisse und Praxiserfahrung im Bereich von Predigttheorie und homiletischer Praxis sowie über Grundkenntnisse im Bereich Kirchenmusik.
- Sie zeigen Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Organisationstalent sowie Interesse für Verwaltungsaufgaben und -abläufe und wirtschaftliche Zusammenhänge.

- Sie sind flexibel im Hinblick auf die aufgezeigten Veränderungen des Aufgabenzuschnitts im Kirchenamt der EKD.
- Sie sind zu Dienstreisen bereit.
- Sie verfügen über ordentliche Englischkenntnisse.

Wir bieten

- ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit für zunächst sechs Jahre. Eine befristete Verlängerung ist möglich. Über die landeskirchliche Besoldung hinaus wird – bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – eine widerrufliche, nicht ruhegehaltfähige Stellenzulage nach Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD gezahlt;
- ein interessantes, vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet mit großer Gestaltungsfreiheit;
- ein hohes Maß selbstständiger Aufgabenerledigung in Zusammenarbeit mit einem kreativen und kommunikativen Team;
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodellen.

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Tätigkeitsfeldern des höheren Dienstes zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen Ihnen für die UEK – der stellvertretende Leiter des Amtsbereichs der UEK, Herr Dr. Martin Evang, Martin.Evang@ekd.de, Tel. 0511 2796-530 bzw. 0171 1188786 und für die EKD – der Leiter der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“, Herr Oberkirchenrat Dr. Johannes Wischmeyer, Johannes.Wischmeyer@ekd.de, Tel. 0511 2796-8417 bzw. 0171 7496592, gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **31. März 2023** an die

Evangelische Kirche in Deutschland
Personalreferat
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Bewerbungen@ekd.de



